



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 9/2000

Fachbereich Jugend und Soziales

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für die Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien 2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die beiliegenden Teilnahmebedingungen und Teilnehmer(innen)beiträge für die Fahrten:

1. Jugendfreizeit auf dem Campingplatz "slf-Camp Callela, Spanien
für Jugendliche im Alter von 15 – 17 Jahren
Teilnehmer(innen)beitrag 750,00 DM
2. Freizeit in der Lagerskolan Rössjöholm in Ängelholm/Schweden
für Kinder im Alter von 10-14 Jahren
Teilnehmer(innen)betrag: 850,00 DM

werden genehmigt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Es wird vorgeschlagen, im Jahr 2000 2 Freizeiten durchzuführen:

Fahrt 1

Callela, Spanien

Die o.g. Freizeit der Stadt Kamen für 15- bis 17-jährige Jugendliche ist eine Campingfreizeit auf dem Campingplatz "Roca Grossa" direkt an der Costa Brava.

Der Campingplatz bietet eine jugendgerechte internationale Atmosphäre mit einem großen Fun-Sport Angebot:

Segeln, Windsurfen, Wasserski, Squasch, Tennis, Mountainbike fahren ist dort möglich. Desweiteren ist ein Tagesausflug im ca. 100 km entfernten Barcelona geplant.

Die Unterbringung erfolgt in 5 bis 6 Personen-Zelten. Die Verpflegung, bestehend aus einem vitaminreichen reichhaltigem Frühstück und einem 3-gängigen Abendessen, wird vom Reiseveranstalter "stadt land fluss" angeboten. Für die selbst zubereitete Mittagsverpflegung steht ein komplett ausgestattetes Küchenzelt zur Verfügung.

Für den problemlosen Ablauf sorgt eine deutschsprachige Ansprechperson vor Ort.

Der Teilnehmer(innen)beitrag wird unter Berücksichtigung kommunaler Zuschüsse auf **750,00 DM** festgesetzt.

Fahrt 2:

Ängelholm/Schweden

Die Ferienfreizeit in der Partnerstadt Ängelholm ist im Jahr 2000 erstmals als Kinderfreizeit für 10- bis 14-jährige Kinder ausgeschrieben.

Ausreichende Erfahrungen, auch hinsichtlich partnerschaftlicher Beziehungen, (Entwicklung von langjährigen Freundschaften etc.), sollen in diesem Jahr auch Kindern ermöglicht werden.

Die landschaftlich sehr reizvolle Umgebung lädt geradezu zu naturverbundenen Kinderaktionen ein. Die Lagerschule Rössjöholm liegt in unmittelbarer Nähe herrlicher Badeseen.

Die Unterbringung erfolgt in 3- bis 6-Bett-Zimmern. Der Gruppe steht wie immer das gesamte Haus allein zur Verfügung.

Das Programmangebot wird bedarfsgerecht mit den Teilnehmern erarbeitet.

Ausflüge, Fahrten zum nahegelegenen Strand, Orientierungsläufe, etc. werden mit Sicherheit angeboten.

Das Essen wird selbst zubereitet. Eine entsprechend ausgestattete Küche für Gruppen steht selbstverständlich zur Verfügung.

Der Teilnehmer(innen)beitrag wird unter Berücksichtigung kommunaler Zuschüsse auf **850,00 DM** festgesetzt.

Teilnehmer(innen)beiträge

Die Beiträge ergeben sich aus folgender Kalkulation:

Geschätzte Gesamtkosten bestehend aus:

- Unterkunft
- Verpflegung
- Buskosten
- Programm
- Personalkosten (Honorare)
- Versicherung
- ./.. rechnerischer Zuschuss Landesmittel (Ferienhilfswerk)
- ./.. rechnerischer städt. Zuschuss nach den geltenden kommunalen Richtlinien (internationale Begegnungen)

= kalkulierter Gesamtbetrag geteilt durch die Anzahl der Teilnehmer ergibt den Teilnahmebeitrag.

Die Berechnung ist mit der Kalkulation der Freizeiten von freien Trägern zu vergleichen.

Ermäßigungen

Ermäßigungen werden

Kindern und Jugendlichen von Sozialhilfeempfängern, sowie Empfängern von Arbeitslosengeld und -hilfe und Familien mit geringem Einkommen, das den Sozialhilfesatz um nicht mehr als 10 % übersteigt,

Kindern und Jugendlichen von Alleinerziehenden, oder aus Familien, die aus nachvollziehbaren Gründen an keiner anderen Freizeit teilnehmen können,

gewährt.

Die Reduzierung der Teilnahmebeiträge wird durch den Fachbereich Jugend in jedem Einzelfall geprüft.

Der Mindestbeitrag wird in Höhe der häuslichen Ersparnis festgelegt.

Über die Teilnahme an den Fahrten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Haushaltsmittel stehen und der HhSt. 4513.76000 in Höhe von 60.000,00 DM zur Verfügung.